Eine neue Art des Subgenus *Agrodiaetus* HÜBNER, 1822 aus dem Iran (Lepidoptera: Lycaenidae)

Wolfgang TEN HAGEN

Dr. Wolfgang TEN HAGEN, Frühlingstraße 1, D-63853 Mömlingen

Zusammenfassung: Eine neue, habituell gut charakterisierte Lycaenidenart wird aus dem Zentraliran (Prov. Kashan) beschrieben: *Polyommatus (Agrodiaetus) eckweileri* spec. nov.

A new species of the subgenus *Agrodiaetus* HÜBNER, 1822 from Iran (Lepidoptera: Lycaenidae)

Abstract: A new, externally well characterized Lycaenidae species is described from Central Iran (Prov. Kashan, Qamsar, Ghorod, Janin pass, 2500–2600 m): *Polyommatus (Agrodiaetus) eckweileri* spec. nov., holotype in Senckenberg-Museum, Frankfurt/Main.

Einleitung

Während einer entomologischen Exkursion in den Iran im Juli 1997, die der Autor zusammen mit Wolfgang ECKWEILER unternahm, wurde in der Provinz Kashan eine neue Bläulingsart des Subgenus *Agrodiaetus* HÜBNER, 1822 von *Polyommatus* LATREILLE, 1804 gefunden.

Der Fundort befindet sich in der bisher wenig untersuchten Gebirgskette Kuhha-ye-Qohrud, die sich östlich des Zagrosgebirges von Qom nach Südosten bis in die Provinz Kerman erstreckt. Der Gebirgszug grenzt im Osten an die iranischen Wüsten und wird von westlichen Steigungsregen nur zum Teil erreicht.

Die neue Art wird im folgenden beschrieben:

Polyommatus (Agrodiaetus) eckweileri spec. nov.

Holotypus ♂: Iran, Kashan, Qamsar, Ghorod, Janin (Paß), 2500-2600 m, 10. VII. 1997, leg. W. TEN HAGEN, coll. Lepidopterensammlung des Senckenberg-Museums, Frankfurt am Main, SMFL-Nummer 4173.

Paratypen: 7 ♂♂ gleiche Daten wie Holotypus, leg. et coll. W. TEN HAGEN • 1 ♂ gleiche Daten wie Holotypus, leg. W. TEN HAGEN, coll. K. SCHURIAN (Kelkheim) • 13 ♂♂, 2 ♀♀ gleiche Daten wie Holotypus leg. et coll. W. ECKWEILER (Frankfurt).

Beschreibung

♂ (**Abb. 1-2**): Vorderflügellänge 14,0-16,1 mm (Holotypus: 15,3 mm). Oberseite einfarbig hellblau, Farbton wie bei *Polyommatus (Agrodiaetus) caeruleus* (STAUDINGER, 1871). Sehr schmaler schwarzer Saum mit weißen Fransen. Adern entweder nicht oder nur sehr fein am Marginalrand 1 bis 2 mm schwarz bestäubt. Unterseite von grauer (Vorderflügel) bis hell graubrauner (Hinterflügel) Grundfarbe. Anlage der Ozellen und Fleckenreihen ähnlich wie bei *Polyommatus (Agrodiaetus) bogra* EVANS, 1932. Ein weißer Wisch fehlt immer. Die schwarzen, weiß geringten Ozellen sind klein, aber deutlich. Die vollständige marginale Fleckenzeichnung ist braun und durch die umgebenden hellgrauen Ringe von der weitgehend vollständigen submarginalen braunen Fleckenreihe getrennt. Orange Halbmonde fehlen. Die Flügelbasis ist grünblau bestäubt.

♀ (**Abb. 3-4**): Vorderflügellänge 13,5-13,9 mm. Grundfarbe der Flügeloberseite braun; schwarze Diskoidalflecke deutlich; Fransen hellbraun. Die Submarginalmonde sind auf Vorder- und Hinterflügeln variabel hellgrau oder hellblau sichtbar, die Felder zwischen den Adern jeweils zum Zentrum aufgehellt. Die Flügelbasis aller Flügel ist leicht hellblau überstäubt.

Die Flügelunterseite ist dunkler rotbraun als beim ♂, Fleckenmuster und basale blaugrüne Beschuppung sind gleich.

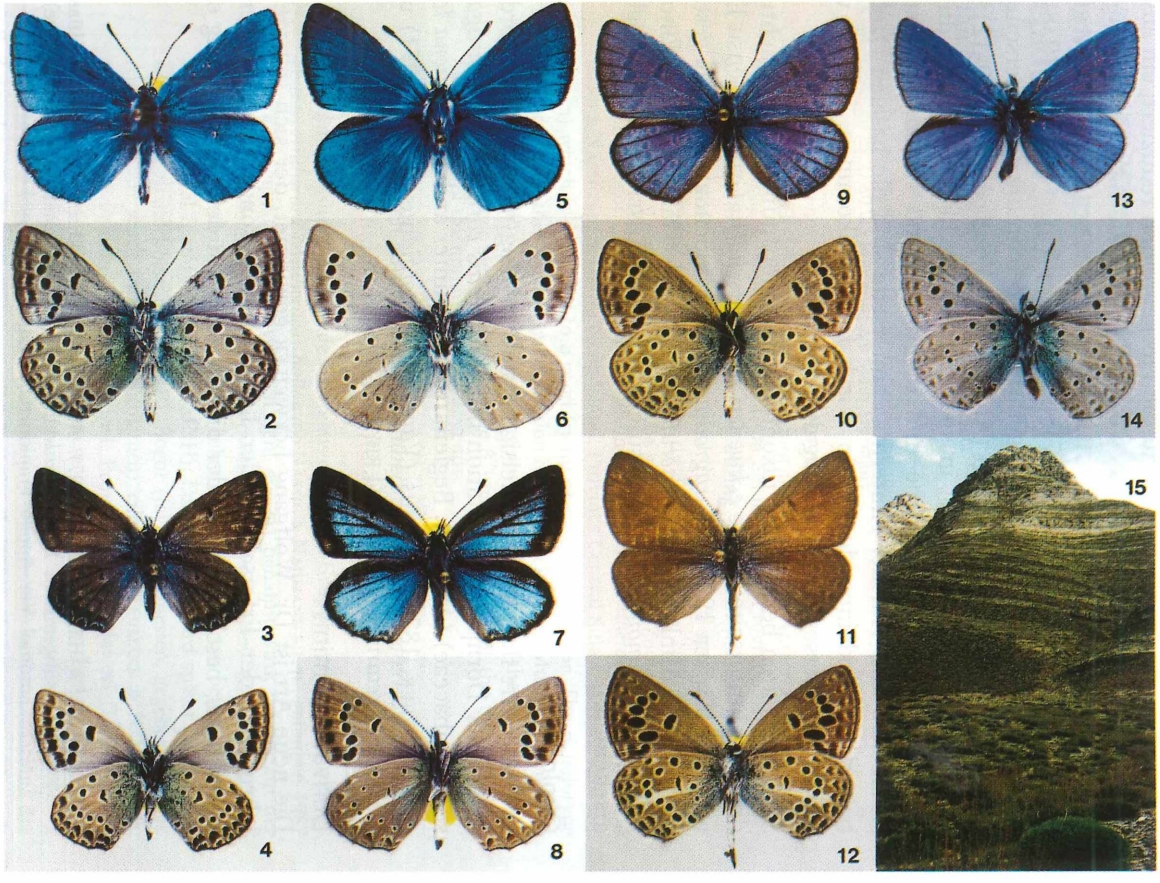
Die **Variationsbreite** der vorliegenden Tiere ist gering.

Differentialdiagnose

Das ♂ von *eckweileri* gleicht auf der Flügeloberseite, bis auf den noch schmaleren schwarzen Saum, weitgehend *caeruleus* (Abb. 5-6), kann aber an der Flügelunterseite leicht unterschieden werden. Bei *caeruleus* sind

---

Abb. 1–4: *Polyommatus (Agrodiaetus) eckweileri* spec. nov. **Abb. 1:** Holotypus ♂, Oberseite. **Abb. 2:** Holotypus ♂, Unterseite. **Abb. 3:** Paratypus ♀, Oberseite; gleicher Fundort wie Holotypus, leg. et coll. ECKWEILER. **Abb. 4:** dto. Unterseite. **Abb. 5–8:** *Polyommatus (Agrodiaetus) caeruleus*. **Abb. 5:** ♂, Oberseite: Iran, Mazanderan, östl. Elburs-Gebirge, 20 km SW Hajiabad, 2300–2400 m, 19. VII. 1997, leg. et coll. ECKWEILER. **Abb. 6:** dto, Unterseite. **Abb. 7:** ♀, Oberseite: gleiche Daten wie ♂. **Abb. 8:** dto. Unterseite. **Abb. 9–12:** *Polyommatus (Agrodiaetus) bogra*. **Abb. 9:** ♂, Oberseite: Pakistan, Baluchistan, Quetta, Urak, 2400–2700 m, 24.–26. v. 1983, leg. et coll. ECKWEILER. **Abb. 10:** dto, Unterseite. **Abb. 11:** ♀, Oberseite: gleicher Fundort wie ♂, 2500–2700 m, 23.–24. v. 1979, leg. et coll. ECKWEILER. **Abb. 12:** dto. Unterseite. **Abb. 13–14:** *Polyommatus (Agrodiaetus) pfeifferi*. **Abb. 13:** ♂, Oberseite: Iran, Fars, Ardekan, Route de Komeh, 2650–2900 m, 20.–25. VII. 1961, leg. H. DE LESSE, coll. ECKWEILER. **Abb. 14:** dto. Unterseite. **Abb. 15:** Biotop von *Polyommatus (Agrodiaetus) eckweileri* am Typenfundort.


1
5
9
13
2
6
10
14
3
7
11
15
4
8
12

die Ozellen des Hinterflügels und die Fleckenreihen reduziert; ein ausgeprägter weißer Wisch ist immer vorhanden und die Basalbestäubung ist rein blau. Die charakteristische Flügeloberseite der ♀♀ ist bei *caeruleus* meistens blau übergossen (Abb. 7). Bei *P (A.) pfeifferi* (BRANDT, 1938) ist das ♂ oberseits mehr violettblau gefärbt. Die Zeichnung der Unterseite ist insgesamt schwächer ausgeprägt (Abb. 13-14). Von *bogra* (Abb. 9-12) unterscheidet sich die neue Art im männlichen Geschlecht oberseits durch die hellere blaue Grundfarbe und die weitgehend fehlende schwarze Aderzeichnung. Auf der Hinterflügelunterseite sind die basalen Ozellen bei *eckweileri* kleiner; der weiße Wisch fehlt vollkommen. Die ♀♀ von *bogra* sind oberseits fast einfarbig dunkelbraun.

Schwierigkeiten bereitet die taxonomische Einordnung: Bei Betrachtung der Flügelunterseite müßte *eckweileri* in die *erschoffii*-Gruppe (sensu ECKWEILER & HÄUSER 1997; = *Paragrodiaetus* ROSE & SCHURIAN, 1977) gestellt werden. Die Ähnlichkeit mit *caeruleus* und *pfeifferi* läßt auch eine Einordnung in die *damon*-Gruppe (sensu ECKWEILER & HÄUSER 1997) als möglich erscheinen.

Ökologie

Die neue Art flog an einem felsigen, steilen Hang mit typischer vorderasiatischer Dornpolstervegetation mit *Onobrychis cornuta* und *Astragalus* spec. (Fabaceae) (Abb. 15). Begleitarten sind unter anderen *Lycaena lampon* (LEDERER, 1870), *Plebeius (Vacciniina) morgianus* (KIRBY, 1871) und *Plebeius (Kretania) eurypilus* (FREYER, [1851]).

Derivatio nominis

Die neue Art ist Dr. Wolfgang ECKWEILER gewidmet, der sich seit vielen Jahren mit der Erforschung der Lycaeniden, besonders des Subgenus *Agrodiaetus,* beschäftigt und der die Art zuerst in dem steilen Hang entdeckt hat.

Literatur

ECKWEILER, W., & HÄUSER, C. L. (1997): An illustrated checklist of *Agrodiaetus* HÜBNER, 1822, a subgenus of *Polyommatus* LATREILLE, 1804 (Lepidoptera: Lycaenidae). – Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt am Main, **Suppl. 16:** 113-166.

ROSE, K., & SCHURIAN, K. (1977): Beiträge zur Kenntnis der Rhopaloceren Irans. 8. Beitrag: Ein neues Lycaeniden-Genus (Lep., Lycaenidae). – J. entomol. Soc. Iran 4 (1/2): 65-69.

Eingang: 30. x. 1997

© Entomologischer Verein Apollo e. V Frankfurt am Main, März 1998 ISSN 0723-9912